



Vortragsreihe 2020

19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr, jeweils dienstags
im Mehrzweckraum Spital Bülach.
Eintritt frei, die Platzzahl ist begrenzt.

Anmeldung:
Telefon +41 44 863 22 11
oder unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe

3. März 2020

Wie funktioniert eine Teilnarkose?

Im Spital Bülach erhalten etwa die Hälfte aller Patientinnen und Patienten bei einer Operation eine Teilnarkose. Wie funktioniert es, dass Sie, während der Orthopäde das Kniegelenk ersetzt, gleichzeitig mit dem Anästhesisten über die gestrige Tagesschau plaudern können? Welche Vorteile hat das für Sie im Vergleich zur Vollnarkose? Welche Operationen kann man überhaupt in Teilnarkose durchführen und wo sind die Grenzen der Regionalanästhesie? Diese und andere Fragen zum Thema Teilnarkose präsentiert der Referent und beantwortet die Fragen des Publikums.

Dr. med. Thomas Hillermann, Chefarzt Anästhesiologie

7. April 2020

Divertikulose und Divertikulitis: Wenn sich der Darm entzündet

Divertikel sind sackartige Ausstülpungen der Darmwand. Sie treten am häufigsten auf der linken Seite des Dickdarms auf. Sind Divertikel vorhanden, spricht man von Divertikulose. In Europa sind etwa 60% der über 70-Jährigen davon betroffen. Bei Beschwerden ist diese Divertikelkrankheit von anderen Krankheitsbildern wie einem Reizdarm schwer zu unterscheiden. Entzündungen der Divertikel, kann dies zu einer Divertikulitis führen. Je nach Ausmass der Krankheit reicht die Behandlung von Medikamenten bis zu einer Operation. Die Referenten informieren über die Vorbeugung, die Stadien der Krankheit und wie eine Operation abläuft.

Dr. med. Giacinto Basilicata, Chefarzt Chirurgie
Dr. med. Ivo Ralf Fischer, Leitender Arzt Chirurgie
PD Dr. med. Stephan Böhm, Leitender Arzt Gastroenterologie

5. Mai 2020

Obere Atemwege – wo Mutter Natur besser hilft als die klassische Therapie

Erkrankungen der oberen Atemwege – Nase, Nebenhöhlen, Rachen und Kehlkopf – sind oft chronisch und lästig. Das Angebot der aktuellen «klassischen» Pharmatherapie ist bescheiden und ernüchternd. Die beste Hilfe wächst oft vor der Haustüre. Der Referent erläutert anhand ausgewählter Beispiele, wie Pflanzen zur Behandlung und Prophylaxe der oberen Atemwege eingesetzt werden können.

Dr. med. Stefan Schumacher, Belegarzt Hals-Nasen-Ohrenchirurgie

16. Juni 2020

Frau 50plus: Wie mit körperlichen Veränderungen umgehen?

In der Schweiz werden Frauen im Durchschnitt 85 Jahre alt. Insbesondere ab 50 sind Frauen mit Themen wie Wechseljahre, Brustkrebs, Osteoporose, Beckenboden, psychische Gesundheit oder sexuelle Selbstverwirklichung konfrontiert. Wie können wir den körperlichen Veränderungen begegnen? Wie lässt sich die eigene Gesundheit steuern, erhalten und vorsorgen? Gibt es überhaupt einen glücklichen Alterungsprozess? Der Referent informiert und erklärt anhand dieser Themen, wie Frau erfolgreich älter werden kann.

Dr. med. Martin Kaufmann, Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe

1. September 2020

Arthrose – Verstehen und Behandeln

Die Arthrose ist die häufigste Ursache von Gelenkschmerzen und Funktionseinschränkungen und damit die häufigste Gelenkerkrankung. Trotz dieser grossen Anzahl von Erkrankten sind diverse Dinge unklar und viele Präventionsmassnahmen und Therapien von beschränktem Nutzen.

Im ersten Teil des Vortrags berichtet der Referent über Entstehung und Ursache der Arthrose und mögliche Vorsorgemassnahmen. Im zweiten Teil wird der Nutzen der orthopädischen Chirurgie bei der Behandlung von Hüft- und Kniearthrosen aufgezeigt. Dabei werden gelenkerhaltende Eingriffe vorgestellt. Der Hauptteil thematisiert die Prothesenchirurgie.

Dr. med. Albert Niggli, Belegarzt Orthopädie

22. September 2020

Von ganz Kleinen Grosses lernen – Was wir von Früh- und Neugeborenen lernen können

Früh- und Neugeborene können nicht wie Erwachsene sprechen, aber sie kommunizieren vielfältig auf eine sehr direkte Art und Weise. Zu verstehen, was sie uns wann, warum und wie mitteilen, eröffnet grundlegende Einblicke, wie wir als Menschen funktionieren. Mit diesem Wissen können wir bei uns Verhaltensmuster erkennen und deren Sinn verstehen. Das hilft uns, unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden zu stärken.

Der Referent nimmt Sie mit auf eine spannende «Sprachreise» zu den Früh- und Neugeborenen und zeigt auf, welches verborgene Wissen wir in ihrer Natursprache entdecken können.

Dr. med. Urs Zimmermann, Chefarzt Neonatologie & Pädiatrie

6. Oktober 2020

Chronische Schmerzen – wenn der Schmerz sich verselbstständigt

Rund 16 Prozent der Schweizer Bevölkerung leiden an chronischen Schmerzen, wobei Rücken- und Kopfschmerzen am häufigsten sind. Schmerzen beeinträchtigen Betroffene in ihrem Alltag und schränken ihre Lebensqualität ein. Die Ursachen sind vielfältig. Besonders bei chronischen Schmerzen ist eine individuelle Behandlung notwendig. Die moderne Schmerztherapie verfolgt daher einen mehrdimensionalen Therapieansatz unter Einbezug verschiedener medizinischer Fachdisziplinen.

Dr. med. Andreas Grüner, Leitender Arzt Anästhesiologie, Leiter Schmerzlinik

20. Oktober 2020

Warum die Schilddrüse so wichtig ist

Die Schilddrüse ist eine Hormondrüse, die sich am Hals unterhalb des Kehlkopfes vor der Luftröhre befindet. Beim Menschen hat sie die Form eines Schmetterlings. Die Hauptfunktion der Schilddrüse ist es, Iod zu speichern und Schilddrüsenhormone zu bilden. Die Hormone beeinflussen die körperliche Entwicklung, das Knochenwachstum, die Muskulatur, den Cholesterinblutspiegel sowie den Energiestoffwechsel. Erkrankungen der Schilddrüse betreffen häufig ihre Funktion, das heisst, dass entweder zu viel oder zu wenig Schilddrüsenhormon produziert wird. Der Referent erläutert die Krankheitsbilder und zeigt, welche chirurgischen und hormonellen Therapien heute eingesetzt werden.

Dr. med. Georg Wille, Belegarzt Schilddrüsen-Chirurgie

10. November 2020

Demenz: Werden wir im Alter alle dement?

Aufgrund der steigenden Lebenserwartung nimmt die Zahl der Demenz-Fälle stark zu. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) aus dem Jahr 2012 wird sich die Zahl der weltweit Erkrankten bis 2030 auf 70 Millionen verdoppeln. Je älter wir werden, desto grösser ist das Risiko, dass wir an einer Demenz erkranken. Werden wir aufgrund der steigenden Lebenserwartung alle dement? Gibt es vorbeugende Massnahmen gegen diese Krankheit? Der Referent zeigt auf, welche Demenzformen es gibt und wie die Risikofaktoren, dement zu werden, gesenkt werden können.

Dr. med. Marcel Amstutz, Leitender Arzt Innere Medizin Geriatrie

1. Dezember 2020

Wenn an Schulter und Ellbogen nicht alles rund läuft

Die menschliche Schulter führt einen hochkomplexen Bewegungsablauf aus. Durch einen Sturz, Schlag, eine Verrenkung gegen die Schulter, eine ungünstige Haltung oder eine Zerrung kann dieser nicht mehr richtig ausgeführt werden. Dies führt oft zu Rotatorenmanschettenproblemen, Weichteil- und Knochenverletzungen und Arthrose. Am Ellbogen überwiegen Überlastungsverletzungen wie Tennisellbogen und Golferellbogen. Man geht davon aus, dass dieser Irritationsschmerz eine Entzündung und Überbelastung durch ständig wiederholende Bewegungsabläufe ist. Der Referent zeigt Präventionsmassnahmen und Behandlungsmöglichkeiten auf und freut sich auf eine lebhaftige Diskussion mit dem Publikum.

Dr. med. Stefan Ehrendorfer, Stv. Chefarzt Orthopädie, Leiter Schulter- und Ellenbogensprechstunde